

Die Röhre HSE 952 ist eine breitbandige Empfängersperröhre für den Frequenzbereich von $f = 8,565$ bis $9,487$ GHz. Sie wird in Verbindung mit der Sendersperröhre HSS 951 zum Aufbau von Antennenumschaltern in Radargeräten eingesetzt.

Betriebswerte

Frequenz	f		9,375	GHz
Zündspannung der Hilfsentladung	U_{zh}	\approx	650	V
Strom der Hilfsentladung	I_h		100	μ A
Brennspannung der Hilfsentladung	U_{bh}		200...375	V
Welligkeit	s	\approx	1,4	
Durchlaßdämpfung	b_d	\approx	0,8	dB
Zusatzdämpfung	b_z	\approx	0,2	dB
Erholzeit (bei $P_{pin} = 40$ kW)	t_{deion}	\approx	4	μ s
Leckleistung (bei $P_{pin} = 40$ kW)	P_L	\approx	40	mW
Zündspitzen-Leckenergie (bei $P_{pin} = 40$ kW)	W_{ZL}	\approx	0,25	erg

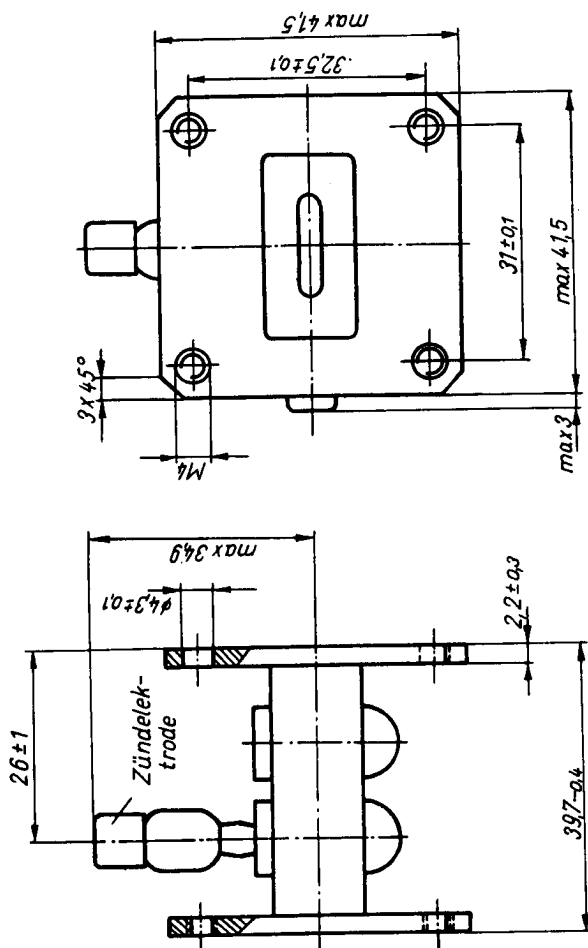
Grenzwerte

Impulseingangsleistung	P_{pin}	max.	50	kW
Strom der Hilfsentladung	I_h	min.	60	μ A
	I_h	max.	160	μ A
Umgebungstemperatur	$- \vartheta_{amb}$	max.	40	$^{\circ}$ C
	$+ \vartheta_{amb}$	max.	100	$^{\circ}$ C

Spezielle Betriebsbedingungen

Die Sperröhre ist so in den Hohlleiterzug einzusetzen, daß der Anschlußflansch an der Hilfsentladungselektrode in Richtung des Empfängereingangs liegt.

HSE 952



Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 90 g

Anschlußkappe: C TGL 70-123

Anschlußkappe: A 6 TGL 4520
(aufsteckbar)

Röhrenstandard: TGL 14893

